

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 30: Vorsicht! : Hundstags-Sondernummer

Artikel: Schwanengesang
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475739>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schwanengesang

Nun singen wir den Schwanensang
dem «Bund der treuen Eidgenossen»,
der trieb mit unserm Land schon lang
und mit der Schweizerfreiheit Possen;
zu spüren war da nichts von Treu' —
viel mehr von Trug und Schwindelei!

Die Herren von dem traur'gen Bund
der «jämmerlichen Eidgenossen» —
wie zogen sie zu jeder Stund'
das Schweizerbanner durch die Gossen!
Sie hofften, daß ein fremdes Kreuz
bald flattere auf dem Haus der Schweiz ...

Das war ihr Wunsch, das war ihr Traum,
ein Traum untreuer Eidgenossen;
doch ist er nun wie eitel Schaum
zerstoben und in nichts zerflossen;
so stiebt vom echten Korn die Spreu:
Falschheit verträgt sich nicht mit Treu'.

Er war auf unserm Schild ein Fleck,
der «Bund der treuen Eidgenossen» —
drum fort mit ihm, für immer weg!
Der Humbug, der uns oft verdrossen,
er komme endlich nun zur Ruh' —
Schlußpunkt! Macht eure Bude zu!

El Hi

Friedensglossen

Mit der Neutralität ist es wie mit
den Frauen: Die Beste ist die, von der
man am wenigsten spricht!

Man ahnt gar nicht, wie viele
falsche Beweggründe einem einfallen,
wenn man den wahren verbergen will.

Friedenstauben sind leider gewöhn-
lich — Enten. W.

Triple-Allianz

Hans: «Was meinst Du zu der
Triple-Allianz England-Frankrich-
Rußland?»

Heiri: «Die Allianz besteht ja no
gar nöd; erscht mueß Rußland no
derzue triple!» Kari

Hochkonjunktur im Reisen

Prinzregent Paul (Jugoslawien) reist
nach London.

Graf Ciano (Italien) reist nach
Madrid.

Minister Gafencu (Rumänien) reist
nach Ankara.

Benno Schäppi («Bund treuer
Eidgenossen») reist für 4 Monate ins
Gefängnis! Uhu



«Sie chönd etz ufhöre mit Abschied-
näh — de Zug isch furt!»

Zeichnung E. Höpli

Das nennt man konsequent

Im «Leuen» sprachen einige Stamm-
gäste über die Tagesereignisse, wobei
einer besonders die Ausweisungen der
Schweizer aus dem Südtirol verur-
teilte und scharfe Gegenmaßnahmen
seitens der Schweiz forderte. Alle
stimmten seinen patriotischen Worten
zu, worauf er der Serviertochter zu-
rief: «Gritli ... bring nomol en Liter
Tiroler!» Fredi

Bund der «Treuen»

A.: «Haben Sie schon gehört, jetzt
müssen alle, die sich als ‚treue Süd-
tiroler‘ bekennen, das Land verlassen.»

B.: «Das ist doch gar nicht so arg!
Die ‚treuen Eidgenossen‘ wären froh,
wenn sie das Land verlassen dürften!»
Jo-Ba

Hundstags-Witz

Vor und nach dem Lesen dieses Geistes-
blitzes ist ein großes «Weltmeister» sehr zu
empfehlen.

Köbi: «Heiri — weisch au, wenn's
am meischte Schwizer i eusem
Land hät?»

Heiri: « ??? »

Köbi: «Wenn's acht Wuche lang
vierzg Grad am Schatte isch!»
Pizzicato

Früh zeigt sich, was ein Kaufmann werden will

Fritzchens Vater wird mit Dril-
lingen beschenkt. Als Fritz den sor-
genvollen Vater bei den drei Neuge-
borenen sieht, fragt er: «Vater, be-
halten wir sie alle, oder ist das nur
eine Auswahlendung?» bkm.

Sa cuisine spéciale, sous la maîtrise du patron

chez **TARTARIN** ZÜRICH

Spectacles dans l'ambiance de la „Boîte de Nuit“

Drahtschmidli

Schönster Biergarten an der Limmat.

Soignierte Küche. — Fisch-Spezialitäten.
b. H'bahnhof ZÜRICH Platzspitz
Inhaber: C. Mollet-Sennhauser.

Cognac  Amiral Gonzalez
authentique préféré
BERGER & CO · LANGNAU i. E.